

Spreeauen- Bote

Freitag, den 6. April 2018
Jahrgang 28 · Nummer 4/2018



Foto: Sylvia-Verena Michel

Frühlingserwachen



AZV**Abwasserzweckverband „Kleine Spree“****Informationen des AZV Kleine Spree**

Trotz winterlichem Wetter sind die laufenden Baustellen besetzt und die Arbeiten werden fortgeführt.

In Rackel beginnen wir in den Nebenbereichen. Die Kreisstraße wird erst ab Mai gesperrt und ausgebaut.

In Preititz werden die Arbeiten auf der Rosenstraße fortgeführt. Auch in Sdiel und Radibor starteten die Arbeiten.

Am 21.03. wurde in der Verbandsversammlung der Wirtschaftsplan 2018 bestätigt, der rund 3,8 Mio Investitionen vorsieht. Dafür wurden umfangreiche Vorbereitungen mit allen Beteiligten getroffen. Fast alle Beteiligte sind aber von der Ausreichung von Fördermitteln abhängig und dementsprechend aufwändig ist die Koordination.

Trotz vollmundig angekündigter Finanzierungszusagen des Freistaates im vergangenen Jahr, haben wir jetzt schon mit Terminverschiebungen, insbesondere bei den komplexen Maßnahmen in Radibor und Kleinbautzen zu rechnen. Es gibt dazu noch keine offiziellen Aussagen, aber die Prognose, dass

der Baubeginn in Kleinbautzen frühestens im September realistisch wird. Damit verschiebt sich natürlich auch die Fertigstellung mindestens bis Ende 2020.

Wir hoffen, in den nächsten Wochen verbindliche Aussagen zu den Umsetzungszeiträumen zu bekommen, stellen aber gleichzeitig fest, dass die Förderpraxis des Freistaates Sachen komplexe Maßnahmen mehrerer Beteiligter immer mehr behindert.

In der Verbandsversammlung vom 21.03. wurde der Jahresprüfung 2016 bestätigt und die Entlastung des Vorsitzenden und des Geschäftsführers erteilt.

Weiterhin behandelte man die neue Stundungsrichtlinie in der Diskussion. Die Beschlussfassung erfolgt dazu in einer der kommenden Versammlung.

Andreas Skomudek
Geschäftsführer

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde Malschwitz

**ERGÄNZUNGSSATZUNG Wartha
„Flurstücke T. v. 28/1 und 96/3“****Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über die Ergänzungssatzung
gemäß § 34 in Verbindung mit §10 Abs. 3 BauGB**

Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz hat in seiner Sitzung am 27. Februar 2018 die Ergänzungssatzung Wartha „Flurstücke T. v. 28/1 und 96/3“ in der Fassung vom 14. November 2017 mit redaktionellen Änderungen vom 13. Februar 2018 mit Beschluss Nr. 05/02/2018 als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Ergänzungssatzung Wartha „Flurstücke T. v. 28/1 und 96/3“ in der der Fassung vom 14. November 2017 mit redaktionellen Änderungen vom 13. Februar 2018 in Kraft.

Die Ergänzungssatzung einschließlich Begründung wird in der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26 in 02694 Malschwitz während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das

Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Ergänzungssatzung und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Malschwitz unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Matthias Seidel
Bürgermeister

Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Freitag, dem 4. Mai 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:

Montag, der 23. April 2018

Informationen

Aus der Gemeinde

Auf den zwei Großbaustellen der Gemeinde in Rackel und Preititz beginnen in diesen Tagen wieder die Arbeiten zur abwassertechnischen Erschließung und zum Straßenbau. In Rackel werden vorerst die Arbeiten an der Straße zum Löbauer Wasser weitergeführt.

Der grundlegende Ausbau der Kreisstraße in Richtung Baruth soll voraussichtlich ab Mai beginnen.

In Preititz wird der Abwasserzweckverband die restlichen Grundstücke im Gutshof und an der Alten Dorfstraße sowie am Gartenweg erschließen.

Im Kinderhaus in Gutttau wird die seit Jahren überfällige Brandmeldeanlage durch die Firma Flaton eingebaut. Bei der Fertigstellung des Treppenhauses gibt es derzeit Engpässe bei den Lieferanten.

Im März erfolgte die Ausschreibung der Brückenbaumaßnahme an der sogenannten Plattenstraße in Preititz. Dies ist eine der Hochwassurmaßnahmen 2013 und wird zu 100 % durch den Bund und den Freistaat finanziert. Nachdem sich im letzten Jahr keine Baufirma fand, gab es bei der erneuten Ausschreibung einen Bieter. Allerdings liegt das Preisangebot deutlich über der Kostenschätzung. Deshalb wurden für diese Maßnahme zusätzliche Mittel beantragt.

Verzögerungen gibt es wohl beim grundhaften Ausbau der Kreisstraße in Kleinbautzen. Dieser wurde uns durch das Landratsamt angezeigt. Bislang war der Baustart für Mai/Juni 2018 geplant. Jetzt verschiebt sich die Maßnahme wohl in den September.

Ebenfalls könnte es zu Verzögerungen beim grundhaften Ausbau der Ortsstraße in Briesing kommen. Hier wartet die Gemeinde Malschwitz noch auf den Fördermittelbescheid.

Am 12. März wurde gemeinsam mit dem Landratsamt die neue Streckenführung der Radwege „Sorbische Impressionen“ und „Spreeadweg“ festgelegt. Diese war nötig geworden, nachdem dem uns der Eigentümer der Teiche zwischen Niedergurig und Malschwitz die Ausschilderung über seine Grundstücke untersagt hat. Die neue Strecke führt über die Kreckwitzer Berge nach Kleinbautzen und anschließend wieder auf den bestehenden Verlauf nach Malschwitz zurück. Alle beteiligten waren sich einig, dass dies nur eine vorübergehende Lösung ist.

Am 26. April wird das Landratsamt, gemeinsam mit dem Architekturbüro Ehrlich in der Grundschule Baruth über den derzeitigen Planungsstand zum Umbau zum Oberschulstandort informieren. Beginn ist 18.00 Uhr.



Es darf nur trockenes Holz verbrannt werden.

Reisig entsorgen Sie bitte ganzjährig auf dem alten Bahnhofsgelände Gutttau (hinter dem Getreidelager) oder **frühestens eine Woche vorm Hexenbrennen** auf den jeweiligen Plätzen.

Das **Abbrennen von Grünabfällen** wie frischer Reisig, Laub und anderen Abschnitten ist im Landkreis Bautzen **verboten**.

In der Gemeinde Malschwitz gibt es zwei Anlässe für Traditionsfeuer, das Weihnachtsbaumverbrennen und das Hexenbrennen. **Pro Ortsteil soll nur ein Hexenhaufen** als Traditionsfeuer angezündet werden. Nur für diese Traditionen ist das Abbrennen von frischen Baumabschnitten nach vorheriger Genehmigung erlaubt. Die Veranstalter des Hexenbrennens bitten wir um die zeitnahe Beantragung bis zum 18. April 2018. Für Rückfragen steht Ihnen gern das Ordnungsamt der Gemeinde zur Verfügung (035932 37723).



Schuldnerberatung/ FriedensrichterIn

Informationen zur kostenlosen Schuldnerberatung

Die nächste kostenlose Schuldnerberatung findet am **8. Mai 2018** in der Zeit von **16 bis 17 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, statt.

Sprechstunde der FriedensrichterIn

Die nächste Sprechstunde der FriedensrichterIn findet am **8. Mai 2018** in der Zeit von **17 bis 18 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, statt.

Kostenfreie Rentenberatung

Als Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland führe ich **jeweils Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr** eine Sprechstunde in den Räumen der Gemeindeverwaltung Malschwitz durch.

Der Service der Versicherungsältesten sowie die Bereitstellung von Antragsvordrucken ist kostenfrei.

Bei **Kontenklärung oder Rentenbeantragung** nehmen Sie bitte im Vorfeld mit mir Kontakt auf:

Rolf Streicher

Wilhelm-Ostwald-Straße 21, 02625 Bautzen

Tel.: (03591 23484)

www.deutsche-rentenversicherung.de/

Ich freue mich, Sie unterstützen zu können.

Lagerfeuer, Traditionsfeuer und das Verbrennen von Reisig – Wie verhalten Sie sich richtig?

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

nach der aktuellen Polizeiverordnung der Gemeinde Malschwitz bedarf ein Lagerfeuer erst ab 1m² Grundfläche und 1 m Stapelhöhe des Holzes einer vorherigen Genehmigung. Bei einem Lagerfeuer ist nur trockenes Holz zu verwenden, wenn Sie Ihren Astabschnitt selbst verbrennen möchten, muss er mindestens ein Jahr trocken gelagert sein.

Einladung des Ortschaftsrates Gutttau

Unsere nächste Ortschaftsratssitzung findet am **Mittwoch, dem 18. April 2018, 19:00 Uhr**, in der Gaststätte „Zur Einkehr“ Brösa statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle
3. Informationen des Bürgermeisters und des Ortsvorstehers
4. Bürgeranfragen

Alle interessierten Bürger sind recht herzlich eingeladen.

Gerd Karich
Ortsvorsteher

NACHRUF

Erwin Lieske aus Halbendorf – ein ehemaliger Bürgermeister mit viel Herz und Engagement

In diesem Jahr hätte ER seinen 94. Geburtstag gefeiert – ein ehrwürdiges und erstrebenswertes Alter.

Und in seinem Leben hat Herr Erwin Lieske wahrlich viel erlebt und gemeistert. Es begann schon früh, denn immerhin musste er sich gegen seine zwei kleinen Schwestern behaupten. Doch das gelang ihm meist gut.

Nach seiner Schulzeit machte er eine Lehre als Schumacher beim Schuhmachermeister Zoch in Großdubrau.

Unerwartet früh verstarb sein Vater während des zweiten Weltkriegs und er schlüpfte sodann in die Vaterrolle, um seine Mutter zu unterstützen. Aber es blieb ihm dennoch genug Zeit für sich.

Denn zum einen bestand er die Meisterprüfung als Schuhmacher und zum anderen heiratete er im Jahre 1951 seine große Liebe Johanna. Sie schenkte ihm zwei Töchter und das Leben als Familie in Halbendorf verlief harmonisch. Das Haus wurde Stück für Stück vergrößert und in seiner kleinen eigenen Werkstatt ging Erwin Lieske dem Schuhmacherhandwerk nach.

Gleichzeitig engagierte er sich in der Freiwilligen Feuerwehr, in der er auch viele Jahre die Funktion als Wehrleiter ausübte.

Im Jahre 1970 wurde er dann zum Bürgermeister der Gemeinde Halbendorf/Spree, später auch Neudorf/Spree gewählt. Der sowohl unter den Bürgern als auch unter den Kollegen beliebte Bürgermeister blieb bis zum Eintritt ins Rentenalter im Jahre 1989 „an der Macht“. Zu „seiner“ Gemeinde gehörten 2 Kindergärten, die Schwesternstation, eine Kirche, die Schule, die Jugendherberge und die Gaststätte Spreeperle. Eine Konsumverkaufsstelle wurde in Eigenleistung (früher auch als VMI bezeichnet) gebaut. Ähnliches erfolgte mit dem Wasserleitungsbau.

Erwin Lieske schaffte es, die Bürger für derartige Sachen zu motivieren und zu begeistern. Das konnte nicht jeder von sich behaupten. Allein dafür ist ihm höchster Respekt entgegen zu bringen.

Bis ins hohe Alter blieb er sportbegeistert. Das bedeutete für ihn aber nicht nur das Verfolgen von Boxkämpfen, Fußballspielen und Skiwettbewerben vor dem Fernseher.

NEIN – bis zum 92. Lebensjahr fuhr er fast täglich mit dem Fahrrad durch die Gemeinde.

Außerdem leitete er viele Jahre die Seniorengruppe und spielte die Posaune in der Blaskapelle Halbendorf.

Dennoch vergaß er über all sein ehrenamtliches und berufliches Engagement seine liebe Frau und Familie nicht. Ihm war es sogar vergönnt, im Jahr 2001 die Goldhochzeit und 2011 die Diamantene Hochzeit zu feiern.

Seine Johanna verstarb im Jahr 2015 – aber er war nicht allein. Denn seine Töchter, Schwiegersöhne, 4 Enkel und 3 Ur-Enkel leisteten ihm immer wieder Gesellschaft.

Anfang Januar hörte sein Herz auf zu schlagen.
Aber er bleibt unvergessen ...
Ihm gebührt Ehre und Dank!

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratssitzung

Unsere nächste Ortschaftsratssitzung findet
am 19.04.2018, um 19:00 Uhr

in der Gaststätte „Gute Quelle“ in Niedergurig statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Anwesenheitsregistrierung
2. Protokollkontrolle mit Abgleich der Realisierung
3. Anfragen der Bürger und der Ortschaftsräte
4. Informationen und Beratung zu nachstehenden Problemen
 - Informationen zu der Umgehungsstraße B 156 nach erneuter Konsultation beim LASUV mit Herrn Biesold
 - Infos zur Neufassung der Straßenbeitragssatzung
 - Infos über Beschlussvorlagen des VA und TA für ortsrelevante Vorhaben des Gemeinderates
5. Informationen des Bürgermeisters u. Ortschaftsrates

Alle interessierten Bürger unserer Altgemeinde sind wieder sehr herzlich eingeladen und sie können ihre Gedanken, Kritiken und Vorschläge an dieser Stelle einbringen. Der Ortschaftsrat freut sich über eine konstruktive Diskussion.

Siegfried Spank

Ortsvorsteher

Neuerscheinung - Reiseführer „Kulinarische Touren“ durch Sachsens Dörfer

Der neue Reiseführer „Kulinarische Touren durch Sachsens Dörfer“, den die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) gerade herausgegeben hat, führt Reisende insbesondere zu den lukullischen Besonderheiten der sächsisch ländlichen Regionen, so auch in unser Biosphärenpark Guttai/Wartha. Dieses Buch ist jetzt in der Gemeindeverwaltung Malschwitz, bei Frau Günther unter Tel. 035932 37731 oder E-Mail:

guenther@malschwitz.de,
zu einem Preis von 12,90 € erhältlich.

Machen auch Sie Ihre Gäste, Freunde, Verwandte und Bekannte neugierig auf Sachsens Dörfer und unser Biosphärenpark.

LEADER-Entwicklungsstrategie für die Region „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige:

anzeigen.wittich.de

9. Projektaufruf

Förderperiode EPLR 2014-2020/ LES OHTL

Beginn: 13.03.2018 +++

Ende: 13.04.2018

Die Europäische Union stellt im Förderzeitraum 2014-2020 finanzielle Mittel für die Entwicklung der ländlichen Räume zur Verfügung. Grundlage der Zuwendung an die Regionen ist die erneute Bewerbung um den Status als LEADER-Region auf der Basis einer LEADER-Entwicklungsstrategie (LES).

Die Erstellung der LES erfolgte durch die Lokale Aktionsgruppe (LAG) auf Basis der Ziele des EPLR (Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum Sachsen) und berücksichtigt die lokalen Erfordernisse der Region. Die LAG wird in der Region OHTL gebildet durch den Verein zur Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e. V. (OHTL e. V.) in Zusammenarbeit mit allen relevanten regionalen Akteuren. Nach erfolgter Anerkennung als LEADER-Region steht der Region Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft ein Budget zur Erreichung selbst gesteckter Ziele zur Verfügung. Die konkreten Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele wurden ebenfalls durch die Region in der LES selbst festgelegt.

Welche Projekte werden gefördert?

Es können Projekte gefördert werden, die den grundsätzlichen Zielen des EPLR des Freistaates Sachsen 2014 - 2020 sowie den Zielen der LES der Region OHTL entsprechen und einen Mehrwert gegenüber Standardmaßnahmen aufweisen.

Inhalt des 9. Projektaufrufes sind folgende Maßnahmen:

A	Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz	
A.1	Um- und Wiedernutzung leer stehender und mindergenutzter Bausubstanz für Wohnzwecke	300.000 €
A.2	Umnutzung für gewerbliche Zwecke	300.000 €
A.3	Umnutzung zu kleinen Beherbergungsbetrieben	100.000 €
A.4	Umnutzung zu öffentlich zugänglichen Einrichtungen	200.000 €
B	Investitionen in regionale Unternehmen, Grundversorgung und öffentlich zugängliche Einrichtungen	
B.1	Investitionen in regionale Unternehmen	200.000 €
B.2	Qualifizierung bestehender touristisch relevanter Einrichtungen und Angebote	200.000 €
B.4	Investitionen in öffentlich zugängliche Einrichtungen	35.000 €
C	Bauliche Maßnahmen zum Erhalt oder zur Belebung des ländlichen Kulturerbes	148.000 €
D	Abbruch baulicher Anlagen, Flächenentsiegelung 100.000 € www.ohtl.de 9. Projektaufruf_2018-03-13.pdf 1 von 3	
E	Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der individuellen Erreichbarkeit	
E.1	Ausbau des kommunalen Straßen- und Wegenetzes	300.000 €
E.2	Konzepte, Projektmanagement und modellhafte Umsetzung zur Schaffung ergänzender Mobilitätsangebote	10.000 €
F	Neubau und Aufwertung öffentlich zugänglicher Plätze und Freiflächen	200.000 €
G	Schaffung und Verbesserung öffentlich zugänglicher kleiner touristischer Infrastruktur	200.000 €
H	Projektentwicklung, Umsetzungsbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit, Sensibilisierung und Weiterbildung	100.000 €
I	Anbahnung, Betreuung und Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Zusammenarbeit von Regionen	100.000 €

K	Regionale Absatzförderung (Fischereiwirtschaft)	50.000 €
L	Diversifizierung von Unternehmen der Aquakultur oder Fischereiunternehmen	100.000 €
Summe Budget 9. Projektaufruf:		2.643.000 €

Wer kann einen Projektantrag einreichen?

Begünstigte können natürliche und juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts sowie rechtsfähige Personengesellschaften sein:

- natürliche Personen (Privatpersonen)
- Unternehmen (alle Projektträger, die ihr Vorhaben im Rahmen einer wirtschaftlichen Tätigkeit umsetzen)
- nichtgewerbliche Zusammenschlüsse (Projektträger ohne Gewinnerzielungsabsicht, z. B. rechtsfähige Vereine, Stiftungen und Körperschaften)
- Lokale Aktionsgruppe LAG (OHTL e. V.)
- Kommunen

In welcher Höhe werden Projekte gefördert?

Für die förderfähigen Projektkosten wird ein nicht rückzahlbarer Zuschuss als Anteilsfinanzierung bewilligt. Je nach Ausgestaltung der Projekte und Art des Antragstellers kommen verschiedene Fördersätze und Förderhöchstbeträge zur Anwendung. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der OHTL (ab Seite 66) in Verbindung mit der Richtlinie LEADER vom 15.12.2014.

Wie bewerbe ich mich um eine Förderung?

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Nach Vorlage der aussagefähigen Projektunterlagen bewertet das Entscheidungsgremium diese nach festgelegten Auswahlkriterien und beschließt die Reihenfolge der Projekte sowie die sich daraus ergebenden Einzelprojekte entsprechend dem zur Verfügung stehenden Budget des Aufrufes.

Nach Mitteilung der Projektauswahl an die Antragsteller erfolgt die Veröffentlichung auf der regionalen Internetseite www.ohtl.de.

In der zweiten Stufe werden die Antragsteller, deren Projekt grundsätzlich für eine Förderung ausgewählt wurde, schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zur Abgabe eines förmlichen Antrages bei der Bewilligungsbehörde (LRA Bautzen/Kreisentwicklungsamt) aufgefordert.

Die Vorlage des Antrages (<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/4339.htm>) begründet keinen Rechtsanspruch auf Förderung. Nach Prüfung des Antrages kann die Bewilligung erfolgen.

Rechtsgrundlagen:

Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen (EPLR) <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3531.htm>

Richtlinie LEADER/2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft

<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm>

LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (Fassung vom 06.03.17) https://www.ohtl.de/fileadmin/ohtl/upload/2014-2020/2017-04-20_LES-OHTL_Aenderungen-angenommen.pdf

Laufzeit 9. Projektaufruf:

Beginn: 13.03.2018

Ende: 13.04.2018

Der unterschriebene Projektantrag und die vollständigen Projektunterlagen müssen bis zum 13.04.2018 im Büro des OHTL-Regionalmanagements per E-Mail bzw. per Post vorliegen. Das Einreichungsende für nachgeforderte Unterlagen ist der 27.04.2018. Die Sitzung des Entscheidungsgremiums findet am 11.06.2018 statt. Bitte denken Sie daran rechtzeitig einen Beratungstermin im Büro zu vereinbaren.

Kontakt und Information:

Regionalmanagement des LEADER-Gebietes
 Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft
 Gutsstr. 4 c, 02699 Königswartha
 Telefon: 035931 165 60
 Telefax: 035931 165 85
 E-Mail: regional@ohtl.de
 Internet: www.ohtl.de
 www.ohtl.de 9. Projektaufruf_2018-03-13.pdf 3 von 3

Feuerwehr

Beförderung – JHV 2018 – 02.03.2018

Kam. Max Spottke, Preititz	vom Feuerwehrianwärter zum Feuerwehrmann
Kam. Benedikt Noack, Preititz	vom Feuerwehrianwärter zum Feuerwehrmann
Kam. Daniel Körner, Gleina	vom Feuerwehrianwärter zum Oberfeuerwehrmann
Kam. Richard Lattke, Preititz	vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann
Kam. Paul Spottke, Preititz	vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann
Kam. Marco Zieschank, Preititz	vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann
Kam./in Madlen Neitsch, Malschwitz	von Oberfeuerwehrfrau zur Hauptfeuerwehrfrau
Kam. Enrico Noack, Preititz	vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister
Kam. Maik Bolz, Malschwitz	vom Löschmeister zum Hauptlöschmeister
Kam. Mario Karich, Gutttau	vom Hauptlöschmeister zum Brandmeister
Kam. David Rüsche, Malschwitz	vom Brandmeister zum Oberbrandmeister
Kam. Michael Röhr, Pließkowitz	vom Brandmeister zum Oberbrandmeister

Die oben genannten Kameraden nahmen erfolgreich an den Lehrgängen laut Sächsischer Feuerwehrverordnung (SächsFwVO) vom 21. Oktober 2005 in der Fassung vom 08.03.2010 teil. Die Anhörung des Feuerwehrausschusses erfolgte am 08.02.2018.

Malschwitz, 02.03.2018

M. Seidel
Bürgermeister

J. Spiegel
Gemeindewehrleiter

Hexenbrennen 2018 in Brösa

Am 30.04.2018 findet traditionell unser Hexenbrenn am Tabakschuppen in Brösa statt.

- Hexenprämierung
- Fackelumzug
- Hexenfeuer

Ab 18.30 Uhr ist für das leibliche Wohl gesorgt!

Freiwillige Feuerwehr Gutttau und
Feuerwehrförderverein Gutttau/Brösa e. V.



Schulen und Kindertagesstätten

„Hamm`se nich noch Altpapier...“

... liebe Oma, lieber Opa, denn die Grundschule Baruth sammelt in der Woche vom 23.04.2018 bis 28.04.2018 fleißig alte Zeitungen und Kataloge.

Es braucht auch nichts gebündelt zu werden. Der Transport in Kisten genügt völlig. Unsere Annahmezeiten vor dem Werkenraum der Schule sind folgende:

- 23.04.2018 (Montag) -	7.15 Uhr bis 7.45 Uhr
- 24.04.2018 (Dienstag) -	7.15 Uhr bis 7.45 Uhr
- 25.04.2018 (Mittwoch) -	7.15 Uhr bis 7.45 Uhr
- 26.04.2018 (Donnerstag) -	7.15 Uhr bis 7.45 Uhr
- 27.04.2018 (Freitag) -	7.15 Uhr bis 7.45 Uhr und 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- 28.04.2018 (Samstag) -	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

ACHTUNG!!! NEU IN DIESEM JAHR!!!

Wir sammeln auch alte Handys, Tablets und Computer. keine Bildschirme und Monitore)

Der Erlös aus der Altstoffaktion kommt natürlich unseren Kindern zu Gute, die gern in der Projektwoche einen Ausflug machen würden.

Also, liebe Eltern, Großeltern und Einwohner der Gemeinde Malschwitz, damit der Bus für die kleine Reise bezahlt werden kann, unterstützen sie uns bitte.

Eine Impression aus dem letzten Jahr:



Es bedanken sich bereits im Voraus, die Schüler und Lehrer der Grundschule Baruth!

Die FW Rackel lädt wieder zum „Tag der offenen Tür“ Am 05.05.2018 - Beginn 10.00 Uhr

- Traktoren-Treffen
- Springburg
- Kinderecke mit Malen, Basteln, ...
- Einblicke in die Arbeit und Technik der Feuerwehr
- Fahrzeugbesichtigung
- und vieles mehr

Ab 19.00 Uhr Tanz für Jung und Alt

Wir freuen uns auf euren Besuch

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Auf die Plätze, fertig, los!



Am 20. März machten sich die Halbendorfer Sportsmäuse der KiTa Waldidylle auf den Weg nach Radibor zur Kita Olympiade.

Nach einer Erwärmung mit Musik und Tanz, an der die Maskottchen Oly und Pia für Stimmung sorgten, ging es an die einzelnen olympischen Stationen.

Schon Wochen vor der Veranstaltung übten die Kindergartenkinder immer wieder fleißig an Kondition, Ausdauer und Staffelspielen.

Das machte sich natürlich auch bemerkbar, denn alle konnten die gestellten Sportdisziplinen mit Bravour lösen und hatten viel Freude an den vielfältigen Stationen, welche vom Team des Kreissportbundes Bautzen e. V. ausgewählt wurden.

Es wurde Teamgeist und Ehrgeiz von jedem einzelnen Kind bewiesen. Für das Siegertreppchen hat es in diesem Jahr nicht gereicht, allerdings waren alle Kinder sehr stolz auf ihre Medaillen und wussten, dass allein das Mitmachen zählte.



Vielen Dank an unseren Hausmeister Herrn Hanusch, der sich die Zeit nahm, die Kinder zur Sporthalle zu chauffieren und sie dort tatkräftig beim Sport motivierte. Das war für alle ein erlebnisreicher Tag mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen.

Vereine

Der Baruther Kegelreporter informiert

Deutsche Meisterschaft München

Am 11.03. hat es der erste Baruther in dieser Saison geschafft, sich für diese Meisterschaft zu qualifizieren. Tom Noatschk wurde mit seiner Mannschaft von Gelenau- Lückersdorf Landesmeister. Somit ist er zum dritten Mal in Folge bei diesem Event am Start.

Herzlichen Glückwunsch dafür!

U18 Bezirksliga

Die BARUTHER Kegler beendeten die Saison als drittbeste Mannschaft im Bezirk. Alle Athleten spielten ihre erste Saison mit der Großen Kugel und machten ihre Sache recht gut. Nach anfänglichen Kinderkrankheiten waren die Siege beim Bezirksmeister in Laußnitz oder in Dresden/Mickten die Highlights des Teams von Trainer A. Funke.

Für BARUTH spielten S. Groß, D. Eisold, P. Schöpke, M. Biehl und D. Henkert.

U14 Bezirks-Meisterschaft-Vorrunde in BARUTH

Durch die guten Ergebnisse bei der Kreismeisterschaft, konnten sich nun drei weibliche und ein männlicher Kegler unseres Vereins, mit den besten Keglern des Bezirks messen. Der kalte Ostwind machte den Akteuren auf den gut gepflegten Bahnen (DANKE W-D!) nichts aus, aber auch die Anreise auf den sehr glatten Zufahrtswegen ins Sportlerheim nahmen die Akteure aus Zittau, Riesa oder Görlitz zum Glück sportlich! Unsere Mädchen schlugen sich bei ihren ersten Meisterschaften vor ihrer Verwandtschaft und ihren Fans gut. N. Fiedler wurde 18., J. Lehmann wurde 15. und L. Heinisch fehlten als 10. nur zehn Kegel zur Endrunde in Gelenau. Diese erreichte, mit den wenigsten Fehlwürfen, E. Lehmann als Dritte! Wie es aussah, war sie überaus glücklich, denn sie ließ sogar die aktuelle Kreismeisterin C. Paschke hinter sich. Dass der männliche Kreismeister Lehmann, von K. Penzholz noch abgefangen wird, daran glaubt zurzeit niemand. Vielleicht ist dies aber die Chance von ihm, allerdings muss er dafür wiederum die nötige Ruhe auf der Bahn finden. Zurzeit liegt er allerdings ebenso auf Rang drei. Schön wäre es schon, wenn sich einer der beiden RACKELER für die Landesmeisterschaft qualifizieren könnte.

Ein herzliches Dankeschön an die Unterstützung unserer mittelständischen Unternehmen: Gerüstbau HOGAU; Pursche Bau sowie Haarstudio Vier-Haares-Zeiten Commerau und Rackel.

Aufsteiger in Bezirksliga



(v. l. n. r. - R. Pursche, P. Funke, T. Wagner, J. Bulling, D. Pursche, A. Heinisch, A. Funke)

Finale Bezirk Jugend



»Spreeauen-Bote«

Amthliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

- Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister Herr Matthias Seidel

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Nach ihren dritten Plätzen im Vorlauf, hieß es nun, im Finale zu bestehen. Dies machte Konrad Penzholz recht solide und verteidigte diesen Rang. Unser Gastspieler Lehmann erkegelte einen neuen Bahnrekord, somit verteidigte er seinen Titel aus dem Vorjahr.

Unser Kapitän der Mädchenmannschaft kannte das Gefühl eher weniger, im Finale der Besten des Bezirks zu bestehen. Dabei hatten alle Mädchen mit ihren Nerven zu kämpfen. Unter diesem immensen Druck sprang am Ende doch die Bronzemedaille heraus. Herzlichen Glückwunsch zu den guten Platzierungen. Alle drei vertreten unseren Verein am 21.04. bei der LANDESMEISTERSCHAFT.

Wir drücken euch die Daumen dafür.

Punktspiele

Erste Männer

BARUTH - Hagenwerda	2901-3000/2 : 6	(J. Bulling 515)
BARUTH - Kl. Röhrsdorf	3116- 3054/5 : 3	(T. Wagner 566!)

Zweite Männer

Bernsdorf - BARUTH	1567 - 1446	(M. Biehle 385)
--------------------	-------------	-----------------

Senioren

BARUTH - Laußnitz	2009 - 1893	(D. Rothe 522)
Zittau - BARUTH	1956 - 1932	(St. Hanke 526)

U 18

Laußnitz - BARUTH	1909 - 1942	(T. Noatschk 518)
-------------------	-------------	-------------------

U 14 Erste

BARUTH - Königswartha	1866 - 1848!	(K. Penzholz 501/ C. Paschke 484)
-----------------------	---------------------	--------------------------------------

U 14 Zweite

Gelenau - BARUTH	1401 - 1578	(E. Meinert 451, E. Krujatz 427)
BARUTH - Bautzen West	1592 : 1508	(E. Krujatz 446!)

Erste Mannschaft

Mickten Dresden 2. – BARUTH	2954 - 3076/ 2.5 : 5.5	(J. Bulling 560)
-----------------------------	---------------------------	------------------

SV Traktor Malschwitz e. V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, Sie sind herzlich zu unserer diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung

am Freitag, dem 06.04.2018, um 20:00 Uhr

eingeladen.

Sie findet im Sportlerheim in Malschwitz statt.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Haushaltsplan
6. Jahresplanung/Vorschau auf Vereinsaktivitäten
7. Verschiedenes und Diskussion

Ergänzende Anträge oder Anregungen bitten wir fristgerecht beim Vorstand einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen

B. Kledisch

1. Vorsitzender

Einladung des Feuerwehrfördervereins Malschwitz/Pließkowitz e. V.

Der Feuerwehrförderverein Malschwitz/Pließkowitz e. V. lädt alle seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem **20.04.2018, um 19:00 Uhr**, in das Sportlerheim Malschwitz ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Rechenschaftsbericht/Finanzbericht
- Veranstaltungsplan
- Diskussion

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Becker

Vorsitzender

- Termin vorgemerkt -

Am Sonntag, dem **1. Juli 2018** findet das

4. Oldtimertreffen

zum Guttauer Dorf- und Teichfest statt.

Mitmachen kann jedes Fahrzeug.

Trödler und Händler von alten Fahrzeugteilen sind wie immer herzlich willkommen.

Jahreshauptversammlung des Feuerwehrfördervereins Kleinsaubernitz e. V.

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Feuerwehrfördervereins Kleinsaubernitz e. V. am

Donnerstag, dem 19.04.2018

20:30 Uhr

in das Gerätehaus der Feuerwehr Kleinsaubernitz ein.

Für die Versammlung ist folgende Tagesordnung geplant:

1. Sachstandsbericht zur Vereinsarbeit
2. Beschluss zur Vereinsführung ggf. Ersatzwahl eines Vorstandes
3. Planungen für das Jahr 2018

Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung sind im Vorfeld oder zur Versammlung vorzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Skomudek

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Der Glockenförderverein Baruth e. V. informiert

In der letzten Ausgabe vom Spreeauenboten informierten wir, dass die beiden Bronzeglocken in der 2. Märzhälfte aus dem Turm gehoben werden. Aufgrund des noch vorhandenen Frostbodens erfolgte dieser Schritt schon am 06.03.2018. Den Auftrag für die Geläut-Technik erhielt die Firma Ehrlacher aus Crostau.



Auf Grund der kurzfristig durchgeführten Arbeiten konnten wir den Termin nicht in den Medien bekannt geben. Im Herbst erfolgt der Aushub der Stahlglocken.

Diese Arbeiten sind besser planbar und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die beiden Bronzeglocken wurden am Montag, dem 05.03.2018 demontiert und Dienstag früh, gegen 09.00 Uhr, kam der Kran.

Eine Herausforderung war das Passieren des nördlichen Tores. Das Aufstellen des Kranes und die weiteren Arbeiten gingen zügig vonstatten. Bei einsetzendem leichtem Schneefall waren die Arbeiten gegen 11.00 Uhr beendet. Den Abtransport der großen Glocke übernahm die Tischlerei Alexander Stübner. Die kleine Glocke wurde eingelagert. Beide Bronzeglocken werden in das neue Geläut wieder integriert.

Wohlbehalten kam die Prinzenglocke am 13.03.2018 bei der Firma Siempelkamp in Dresden an.

Dort werden die notwendigen Untersuchungen durchgeführt. Ergebnisse werden nach Abschluss der Arbeiten mitgeteilt. Den Transport der Glocke übernahm das Baugeschäft Pursche GmbH aus Baruth.

Dafür danken wir herzlich.

Weiterhin danken wir für die eingegangenen Spenden: Thomas Weber; Kühnle und Krahnert Hans-Joachim und Antje, Heiningen;

Der Vorstand

Glockenförderverein Baruth e. V.

VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Bautzen e. V.
Miteinander – Füreinander

Ortsgruppe Kleinbautzen

Liebe Mitglieder der Volkssolidarität, liebe Gäste aus Kleinbautzen und Preitzitz, sehr geehrte Freunde der VS, zu unseren nächsten Veranstaltungen laden wir Sie wieder sehr herzlich ein:

- Am **Dienstag, dem 10.04.2018** findet die Frühjahrs- und Sommermodenschau mit Frau Krautz statt. Beginn ist 14.30 Uhr im Sportzentrum „Buddissa Kleinbautzen“. Dazu laden wir auch die Ortsgruppen und Gäste aus Gleina und Baruth ein. **Bitte das Kaffeegeschirr nicht vergessen!**

- Am **Mittwoch, dem 25.04.2018** treffen wir uns 14.30 Uhr zu einem Lichtbildervortrag mit Herrn Sodan, der uns mit seinen Reiseerlebnissen, die er in Südafrika hatte, bekannt machen wird.
- Am **Dienstag, dem 01.05.2018** feiern wir gemeinsam mit den Kameraden der FFw Kleinbautzen das Frühlingsfest. Ab 11.00 Uhr treffen wir uns am Gerätehaus der FFw.

Vorschau für Mai 2018:

Dienstag; 16.05.2018; Mandala, Kaffeeklatsch und ...

Mittwoch; 30.05.2018; Kegelnachmittag

Jeweils 14.30 Uhr im Schirachhaus

Ihr Vorstand der OG der VS Kleinbautzen

An alle Mitglieder des Seniorenclubs Malschwitz/Pließkowitz e. V.

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer **Frühjahrs-Sommermodenschau** ein.

Frau Krautz mit ihrem Team präsentiert mit persönlicher fachkundiger Beratung die aktuellsten Angebote und bietet diese auch zum Verkauf an.

Datum: **Donnerstag, 26. April 2018**

Beginn: **14.00 Uhr**

Ort: **Malschwitz, Dorfgemeinschaftsraum, Dorfplatz 2c, 02694 Malschwitz**

Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Voranzeige für den Monat Mai!

Am Mittwoch, dem 30. Mai 2018 haben wir eine Fahrt in die Sächsische Schweiz gebucht. Es ist eine Halbtagsfahrt, auch Gäste sind dazu herzlich willkommen.

Unabhängiger Seniorenverband Guttau/Brösa

Auf zum Schäferstündchen!

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir wollen die Schäferin Ina Schmidt in Göbeln besuchen.

Am Dienstag, dem 17.04.2018

treffen wir uns um 15.00 Uhr im Spreehof Göbeln.

Die Schäferin wird uns über vieles rund um Schafe erzählen. Kaffee und Kuchen bereitet sie auch vor. In Fahrgemeinschaften, mit dem Feuerwehrbus oder per Rad – wie abgesprochen.

Weiß jemand noch nicht, wie er hinkommt, bitte melden.

Viele Grüße

i. A. A. Barthe

ACHTUNG!: 8. Mai 2018 unser Ausflug ins Lausitzer Gebirge und in das Böhmisches Paradies (57 €, Mittagessen und Kaffee incl.)
Anmeldung: Tel. 31055

Auf zum 1. Senioren-Treff in Kleinsaubernitz

An alle Seniorinnen und Senioren von Kleinsaubernitz!
Ich lade Sie herzlich zum

1. Senioren-Treff

am Dienstag, 17. April 2018, um 14.00 Uhr
in die Feuerwehr Kleinsaubernitz ein.

Mit Kaffee und Kuchen möchte ich Ihnen einen schönen
Nachmittag in Gemeinschaft bereiten und freue mich
auf zahlreiche Gäste.

Karina Dlabola

Verkehrsinformations- veranstaltungen im April 2018

- **Dienstag, 10. April 2018 um 19:00 Uhr in Lömi-
schau**, Gaststätte „Zur guten Laune“, Lindenweg 9
- **Donnerstag, 12. April 2018 um 19:00 Uhr in Klein-
saubernitz**, Feuerwehr, Zur Sandgrube 2A
- **Donnerstag, 19. April 2018 um 19:00 Uhr in Neu-
dorf/Spree**, Feuerwehr, Fabrikstraße 2A

VOLKSSOLIDARITÄT



Bürger-Schulung zum Krankheitsbild Demenz Demenz ändert alles für alle ...

Wenn ein Mensch an Alzheimer oder einer anderen Form
der Demenz erkrankt, betrifft das nicht nur ihn selbst, son-
dern auch die ganze Familie. Im Verlauf der Krankheit gehen
vor allem pflegende Angehörige durch ein Wechselbad von
Gefühlen: Schmerz und Mitleid gehören ebenso dazu wie

Hilflosigkeit, Ärger, Wut, Trauer und Verzweiflung. Neben-
her müssen die Angehörigen auch ihre eigenen ganz per-
sönlichen Herausforderungen bewältigen.

Umso wichtiger ist es, sich gut über Alzheimer und andere
Formen der Demenz zu informieren und sich rechtzeitig Hil-
fe und Unterstützung zu holen oder anzunehmen.

Wenn Angehörige, Freunde, Bekannte und Nachbarn ein gu-
tes Gespür dafür entwickeln, kann man auch mit der Krank-
heit schöne Stunden miteinander erleben.

Alle interessierten Bürger, die etwas über das Krankheits-
bild Demenz, den Umgang mit Demenzkranken, Kommuni-
kationstipps, Vorsorge und Hilfs- Unterstützungsangebote
erfahren möchten, sind herzlich eingeladen, an den Schu-
lungen teilzunehmen.

Bautzen: **18.04.2018**
16.05.2018
20.06.2018

jeweils 17:00 Uhr
im Volkssolidarität
KV Bautzen e. V.

Beratungszentrum
Alter & Demenz
Flinzstraße 15a,
02625 Bautzen

Bischofswerda: **25.04.2018**
23.05.2018
27.06.2018

jeweils 17:00 Uhr

Volkssolidarität
KV Bautzen e. V.
Tagespflege
Stolpener Straße 3,
01877 Bischofswerda
17:00 Uhr
Volkssolidarität
KV Bautzen e. V.
Wohnanlage
„Am Büttnerborn“
August- Bebel Str. 11,
02727 Ebersbach-
Neugersdorf

Neugersdorf: **13.06.2018**,
17:00 Uhr

Die Schulungen sind Veranstaltungen mit gleichem Inhalt.
Es ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich, da die Teil-
nehmerzahl begrenzt ist.

Rückfragen und Anmeldungen bitte im Beratungszentrum
Alter & Demenz in Bautzen bei Frau Strack telefonisch unter
03591 529181 oder per E-Mail
demenz-bautzen@volkssolidaritaet-bz.de

Verschiedenes

Gottesdienste Malschwitz- Guttai April 2018

08.04.	10.00 Uhr	Malschwitz	Konfirmationsgottes- dienst mit heiligem Abendmahl
22.04.	10.00 Uhr	Guttai	Abendmahlsgottes- dienst und Kinder- gottesdienst
29.04.	14.00 Uhr	Malschwitz	Gottesdienst zum Baumgedenken auf dem Friedhof + Kinder- gottesdienst anschlie- ßend Kirchenkaffee
06.05.	08.30 Uhr	Guttai	Predigtgottesdienst

Hofcafé am Olbasee



Nach zweijähriger Bauzeit hat Familie Winkler auf ihrem Hof am Olbasee die alte Scheune ausgebaut. Entstanden sind im oberen Bereich eine Ferienwohnung und 2 Gästezimmer, welche alle mit 4 Sternen vom DTV zertifiziert wurden. Im unteren Bereich öffnet ab Ostern ein Hofcafé.

Biosphärenreservat
Oberlausitzer Heide-
und Teichlandschaft



HAUS DER
TAUSEND
TEICHE

Medieninformation

04/2018

Staatsbetrieb Sachsenforst, Biosphärenreservatsverwaltung
Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Jahreskarte für das HAUS DER TAUSEND TEICHE ab sofort erhältlich

1 Jahr – 1 Dauerausstellung – 11 Veranstaltungen

Haben Sie eine Lieblingsausstellung, die Sie mehrmals im Jahr besuchen? Oder wohnen Sie in der Nähe des UNESCO-Biosphärenreservates Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft? Vielleicht suchen Sie auch noch nach einem individuellen und passenden Geschenk?

Dann verschenken Sie eine Jahreskarte für das HAUS DER TAUSEND TEICHE, oder machen Sie sich selbst eine Freude und tauchen Sie ein in die traditionelle Teichwirtschaft der Oberlausitz und lernen die faszinierende Naturlandschaft des Biosphärenreservates kennen.

Die Jahreskarte gilt für das gesamte Jahr 2018 und ist schon unmittelbar nach dem Kauf nutzbar. In ihr sind alle Ausstellungsbesuche, die Nutzung des Wassererlebnisgeländes sowie sämtliche Teilnahmen an Vorträgen und Workshops, welche im HAUS DER TAUSEND TEICHE stattfinden, inbegriffen. Erhältlich ist sie direkt vor Ort und kostet 15,00 €, ermäßigt 10,00 €. „Sie lohnt sich oft schon nach der Dritten Nutzung“ betont Torsten Roch, Leiter der Biosphärenreservatsverwaltung. „Wir haben so viele Stammgäste, welche regelmäßig unsere Ausstellung sowie die abendlichen Veranstaltungen besuchen. Insbesondere diesen Besuchern möchten wir mit unserer neuen Jahreskarte ein Angebot unterbereiten.“

Das Besucherinformationszentrum HAUS DER TAUSEND TEICHE ist in den Monaten Februar bis Dezember täglich, außer montags von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen und den aktuellen Veranstaltungskalender findet man auch unter: www.haus-der-tausend-teiche.de.

Medieninformation

05/2018

Staatsbetrieb Sachsenforst, Biosphärenreservatsverwaltung
Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

17. Deutsch-sorbischer Frühjahrs-Naturmarkt im Biosphärenreservat

17. Němsko-serbske nalětnje wiki přirody w Biosferowym rezerwaće

Der traditionelle deutsch-sorbische Frühjahrsmarkt im Malschwitzter Ortsteil Wartha öffnet am 28. April zum 17. Mal seine Pforten. Von 10 bis 17 Uhr laden über 80 Händler, Handwerker, Land- und Teichwirte sowie Vereine auf dem Gelände der Biosphärenreservatsverwaltung Besucher zum Staunen, Erleben und Kaufen regionaler oder ökologischer Produkte ein.

Passend zum Beginn der Gartensaison bieten Gärtnereien Saat- und Pflanzgut alter und neuer Obst-, Gemüse- oder Kräutersorten an. Zahlreiche Schauvorführungen geben zudem Einblicke in die alte Handwerkskunst.

Hier kann man dem Besenbinder, Schmied oder Töpfer bei der Arbeit über die Schulter schauen und interessante Angebote finden. Holzfiguren für den Garten, Töpferwaren, Naturtextilien oder Vogelhäuser – der Frühjahrsmarkt hat für jeden etwas zu bieten. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Regionale Anbieter, Bäcker- und Fleischereien sowie Hofläden von Land- und Teichwirten bieten ein vielfältiges kulinarisches Angebot von Fischprodukten über Ziegenkäse bis hin zu Wild-Bratwurst.

Thematisch widmet sich der Frühjahrsmarkt der „Artenvielfalt auf dem Acker“. Im ehemaligen Schafstall gibt es dazu eine kleine Ausstellung, in der Wissenswertes über Vögel der Feldflur und Ackerwildkräuter zu erfahren ist. Auch die Kultur kommt nicht zu kurz.

Das Theater Klinger aus Görlitz führt das Puppenspiel „Auf uns'rer Wiese gehet was“ im HAUS DER TAUSEND TEICHE auf und Kinder der Grundschule Gutttau präsentieren ein kleines Programm, dem sich der traditionelle Tanz um den Maibaum anschließt.

Darüber hinaus ist im HAUS DER TAUSEND TEICHE die Sonderausstellung „Farbige Reliefe – der Natur abgesehen“ vom Hobbyschnitzer Detlef Pohl zu sehen. Unter anderem hat er den Eisvogel und Haubentaucher künstlerisch in Holz gearbeitet.

Die Biosphärenreservatsverwaltung organisiert den Frühjahrsmarkt 2018 in Zusammenarbeit mit dem Sorbischen Heimatverein Radiška e. V.

Mit freundlichen Grüßen

Christina Schmidt

Sachbearbeiterin Öffentlichkeitsarbeit/Marketing/Tourismus

07/2018

Staatsbetrieb Sachsenforst, Biosphärenreservatsverwaltung
Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Baumaßnahmen in der Teichgruppe Guttau verlängern sich

Seit November 2017 rollen Baufahrzeuge des Stadt- und Landbau Bautzen durch die Teichgruppe Guttau. Am Norddamm des Großteiches werden umfangreiche Baumaßnahmen durchgeführt, um die Gefahr eines drohenden Dammbruchs zu beseitigen. Saniert werden 400 Meter Damm, drei Teichständer, 100 Meter Wirtschaftsweg und im Bereich des Hauptständers werden die Ufermauern erneuert. Eigentlich sollten die Arbeiten bereits Ende Februar abgeschlossen sein. Doch durch die überwiegend schweren Wetterverhältnisse, wie lange Regenperioden und den starken Frost sowie unvorhersehbarer Baugrundverhältnisse verzögert sich nun der Einbau des Hauptständers. Gegenwärtig ist somit der Großteich noch nicht angestaut und die umliegenden Teiche haben kein Wasser. Aus naturschutzfachlicher Sicht ist es wünschenswert, den Besspannungstermin des Teichs so früh wie möglich zu realisieren, die notwendige Verschiebung des Termins kann jedoch toleriert werden, betont Ralf M. Schreyer, Gewässerökologe der Biosphärenreservatsverwaltung.

Während der Bauzeit kann es daher weiterhin zu Einschränkungen der Zugänglichkeit in der Teichgruppe kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Christina Schmidt

Sachbearbeiterin Öffentlichkeitsarbeit/Marketing/Tourismus

Jubilare



Herzlichen Glückwunsch
allen Geburtstagskindern
im Monat April 2018

Wir wünschen für das kommende Lebensjahr
alles Gute, Gesundheit und
persönliches Wohlergehen!

Baruth

Sigrid Falke am 03.04.2018 zum 85. Geburtstag
Elfriede Jäckel am 06.04.2018 zum 80. Geburtstag

Brösa

Günter Jurack am 24.04.2018 zum 75. Geburtstag

Buchwalde

Magdalene Alex am 01.04.2018 zum 70. Geburtstag

Guttau

Gerhard Zaunick am 15.04.2018 zum 80. Geburtstag

Kleinbautzen

Ingeburg Schendel am 02.04.2018 zum 75. Geburtstag

Kleinsaubernitz

Erika Köhler am 02.04.2018 zum 80. Geburtstag
Helmut Thomas am 19.04.2018 zum 80. Geburtstag

Malschwitz

Siegfried Kaltenbrunner am 24.04.2018 zum 80. Geburtstag

Niedergurig

Regina Oosterheert am 04.04.2018 zum 70. Geburtstag

Pließkowitz

Renate Steinborn am 20.04.2018 zum 85. Geburtstag

Preitz

Ingrid Gödan am 12.04.2018 zum 75. Geburtstag
Helga Medack am 17.04.2018 zum 80. Geburtstag

Rackel

Irmgard Jentzsch am 29.04.2018 zum 75. Geburtstag



Herzlichen Glückwunsch
allen Geburtstagskindern
im Monat Mai 2018

Wir wünschen für das kommende Lebensjahr
alles Gute, Gesundheit und
persönliches Wohlergehen!

Baruth

Ingeborg Kabisch am 05.05.2018 zum 75. Geburtstag

Kleinsaubernitz

Elly Barthel am 01.05.2018 zum 80. Geburtstag

Rackel

Renate Stübner am 04.05.2018 zum 80. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch
zur „Diamantenen Hochzeit“



Das Ehepaar Irene und Ernst Hocker aus Kleinsaubernitz feierten am 15. Februar 2018 ihre „Diamantene Hochzeit“. Bürgermeister Matthias Seidel überbrachte die herzlichsten Glückwünsche für noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.